Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

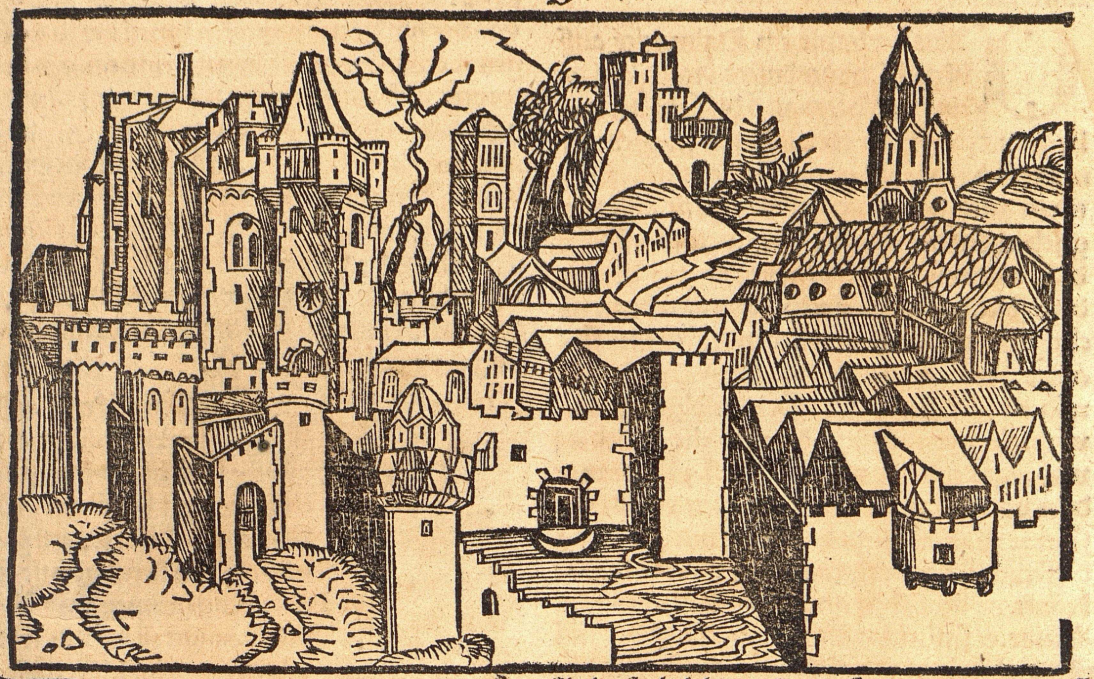
Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Jenff



JEnff die hochberümbten stat der Sopheyer hat der keiser Aurelianus vnd den Gallienn in disem iar gepawen geschafft nach seinem namen Aurelianam genennet dañ wiewol Gallia die prouintz vō grawsamkeit vnd tobheyt wegen der keyser Valeriani vnd Galieni lenger dann .xx. iar sich vō gehorsam̃ der römer entzogen het so ward sy doch auß krafft des keisers Aureliani herwyderbracht. Dise stat ist der Schweytzer gegenten nahend gelegen vnd dabey der Lenianisch od Lusitanisch see. auß dem der fluß Rhodanus fleüßet. über den ein fastlöbliche hültzyne pruck ist. Dyse stat ist von grösse schön vñ der bürger menig wegen gmacht. nunmal ein gewerb stat oder kauffhanß des gantzen sophoyschen lands. Dahyn dann von mangueltiger maß wegen vntzaliche reichthumer gebrachtt werden. Dise stat ist lang vnder dem hertzogen tzů Sophoy geweſt vnd ist noch vnder im. In diser stat sind vil hoch berümbter mann geweßt Als Mariminus ein beychtiger. Auianus eyn bischoffe daselbst beyde an heyligkeyte vñ lere fürnäme mann. vnnd Letus der priester yn der heyligen schrifft adellich erfarn. vñ vil andere Dise stat ist in irē geleger also geschickt dz sy vō vndean ein bergaufraichet. vñ hat fast frucht ber weinwachs. Daselbsts ist auch ein bischoflicher stül. Bey diser stat hat Amodios der erst hertzog zů sophey daz hertzogthumb desselben volcks seinem erstgebornen sun übergebē gay stliche sittlichkeyt vñ weyß zebette gelernet vñ ist in dz cōciliū zů Basel z wischē zweyē seinē sünē schön iünglingē. ō ein ein hertzog zů sophoie vñ ō andō ein graff zů ienff wz eingerittē vñ daselbst ein bischoff ō romischē kirchen gekronett was worden als hernach volget.

Linea der Bäbst.

Eutician

Caius

EVtician ō bapst auß Thuscia vō der stat Lona gepurtig saße nach dem bapst Felix zů Rom gar ein heiliger vñ gelerter man. Diser setzett das auff dem altare die neüwen frucht vnd allermayst ponen vnd weintrawbē solten gesegnet werden. Item das die. die dye martrer begraben wolten solchs on ettlich zum gotsdienst geordnet kleyder nit thůn solten. sunderlich hinder jm. Man sagtt er habe mit seiner aygen hande. iij^c. martrer begrabē. Aber als er. xiiij. preyester. v. Dyacon vnnd. ir. bischoffe geweyhet hett. Do warde auch er mitt martre bekrönet. am xxv. tag des monat Julij vnd saß ein iar einen monat vnnd einen tag. deßmals feyret der stül